

RAUM und ZEIT FÜR INSEKTEN

Mach mit,
für mehr Natur
vor deiner
Haustür!



Foto: Annett Bellmann

Diese Wiese

ist ein Lebensraum.
Hier flattern Schmetter-
linge, summen Wild-
bienen und zirpen
Heuschrecken.

So geht's:

- ▶ nur 1 bis 3 Mal pro Jahr mähen
- ▶ bei jeder Mahd immer 30 % stehen lassen
- ▶ Altgrasbereiche für die Überwinterung stehen lassen

Wie das genau funktioniert?

- ▶ QR-Code scannen, Merkblatt lesen und nachmachen!



iNUVERSUMM ist ein Kooperationsprojekt vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, dem Senckenberg Museum für Tierkunde Dresden und dem Deutschen Verband für Landschaftspflege (DVL) – Landesverband Sachsen e.V.

NIX LOS HIER!



Auf vielen Grünflächen flattern keine Schmetterlinge, summen keine Wildbienen und zirpen keine Heuschrecken.

Foto: Ina Ebert

Intensiv gemähte Wiesen:

- ▶ bieten kaum Nahrung und Rückzugsorte für Insekten
- ▶ verlieren bis zu 90 % ihrer Artenvielfalt im Vergleich zu extensiv gepflegten Flächen
- ▶ verursachen oft mehr Kosten und einen höheren Zeit- und Energieaufwand
- ▶ speichern weniger Wasser, heizen sich stärker auf und sind anfälliger für Trockenstress

Das geht auch anders!



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

